

23. Februar 2005

Hochregal-Lager der Firma Penn in Imbach eröffnet

Gabmann: Ein Paradebetrieb mit regionaler Bedeutung

In Imbach (Bezirk Krems) wurde heute im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann das neue Hochregal-Lager der Firmengruppe Penn eröffnet. Im Zuge der Veranstaltung konnte sich Gabmann von den Modernisierungsmaßnahmen überzeugen, die in den vergangenen Jahren in diesem metallverarbeitenden Unternehmen durchgeführt wurden. „Die Firma Penn expandiert ständig und hat unter Beweis gestellt, dass man auch in einer schwierigen Zeit erfolgreich sein kann. Heute ist das Unternehmen ein Flaggschiff der regionalen Wirtschaftsentwicklung im Großraum Krems“, betonte Gabmann. Die gute Entwicklung sei auch auf das tüchtige Management und die fleißigen Mitarbeiter zurückzuführen. Die Verantwortlichen in der Firma hätten immer „über den Tellerrand“ hinausgesehen, dabei aber nie ihre Wurzeln vergessen.

Das österreichische Familienunternehmen Penn beschäftigt insgesamt 900 Mitarbeiter und produziert Schmiede- und Warmformteile. Am Standort Imbach sind derzeit 68 Mitarbeiter beschäftigt, die vorwiegend auf CNC-Maschinen Rundstähle von Oberflächenfehlern befreien. Im Zuge von Kapazitätserweiterungen in der Fertigung ist es notwendig geworden, die Lagerkapazitäten zu erweitern. Die Gesamtinvestitionen für dieses neuartige EDV-gestützte Regalsystemlager beliefen sich auf 1 Million Euro.

Nähere Informationen: Penn Krems, Telefon 02732/855 37-0.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at